



Dorfkirche Klein Krösin



Finkenwalde



Zionskirche Berlin

Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer

So. 27. Oktober bis Sa. 2. November 2019

Reise des Evang. Bildungswerkes im Landkreis Esslingen,
der Evangelischen Bildung Reutlingen
in Zusammenarbeit mit den Evangelischen Frauen Württemberg / EFW

Reise DE9G0004



Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer

Wie kaum von einer anderen Persönlichkeit waren die Jahre seines Lebens vom Kampf gegen die Gleichschaltung der Kirche, gegen den Krieg, gegen den Staatsterrorismus, gegen Rassismus und das Führerprinzip gekennzeichnet. Seine letzten Worte zeugen von seinem starken Glauben an das Christentum und dessen Verheißungen: „Das ist das Ende. Für mich der Beginn des Lebens.“

Die Lebensgeschichte Dietrich Bonhoeffers übt auch heute noch eine große Faszination aus. Schon früh sieht er im Aufkommen des Nationalsozialismus eine große Gefahr. Später schließt er sich dem konspirativen Widerstand gegen Hitler an. Denn für Bonhoeffer sind wir mitverantwortlich für den Gang der Geschichte, damit kommende Generationen eine gute Zukunft haben.

Wie können wir miteinander Verantwortung für kommende Generationen wahrnehmen? Dietrich Bonhoeffers Nachdenken über Verantwortung ist höchst aktuell und Mut machend.

Eine Rolle spielt auf der Reise Maria von Wedemeyer, Verlobte Dietrich Bonhoeffers und Gesprächspartnerin in vielen Briefen.

Die Studienreise führt an wesentlichen biographischen Orten beider Persönlichkeiten in Nord-West Polen und Berlin vorbei.

Wesentliche Texte Bonhoeffers und die Brautbriefe spielen an den historischen Orten und in Gesprächen eine wichtige Rolle.

Vortrag und Informationen zur Studienreise in Kirchheim und Reutlingen

„Verantwortungsethik bei Dietrich Bonhoeffer – höchst aktuell für heute“

„Optimismus als Wille zur Zukunft und Kraft der Hoffnung“

Die Lebensgeschichte des Dietrich Bonhoeffer übt auch heute noch eine große Faszination aus. Schon früh sieht er im Aufkommen des Nationalsozialismus eine große Gefahr. Später schließt er sich dem konspirativen Widerstand gegen Hitler an. Denn für Bonhoeffer sind wir mitverantwortlich für den Gang der Geschichte, damit kommende Generationen eine gute Zukunft haben. Dazu braucht es gerade in schwierigen Zeiten einen gesunden Optimismus als Willen zur Zukunft und als Kraft der Hoffnung.

Auch heute gilt es angesichts der drängenden Herausforderungen von Populismus, Umweltzerstörung oder Klimawandel Resignation und Ohnmachtsgefühle zu überwinden. Was können wir selbst tun und wo sind die Grenzen unserer Verantwortung? Wo muss politisch und gesamtgesellschaftlich umgesteuert werden? Wie können wir miteinander Verantwortung für kommende Generationen wahrnehmen? Dietrich Bonhoeffers Nachdenken über Verantwortung ist höchst aktuell und Mut machend.

„Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer“

Nach einem Kurzvortrag gibt es Informationen zur Studiereise

Termin: Mo 11.03.2019, 19.30 Uhr
Referent: Dr. phil. Günter Banzhaf, Studium der Ev. Theologie und Philosophie
Ort: Haus der Familie Reutlingen, Pestalozzistr. 54
Leitung: Frieder Leube

Termin: Mi 01.04.2019, 19.30 Uhr
Referent: Dr. phil. Günter Banzhaf, Studium der Ev. Theologie und Philosophie
Ort: Auferstehungskirche, neben Bahnhof Kirchheim
Leitung: Dr. Markus Geiger



1. Tag: Sonntag, 27.10.2019

Anreise nach Weimar

Busfahrt von Reutlingen und Nürtingen zur Gedenkstätte **KZ Buchenwald**. Seit Sommer 1937 mussten Häftlinge das Konzentrationslager Buchenwald aufbauen. Der ev. Theologe Paul Schneider gehörte zu ihnen. Als Pfarrer hatte er sich immer wieder den Nationalsozialisten widersetzt. In einer anderen Arrestzelle, nicht weit vom Steinbruch, verbrachte der Theologe Dr. Dietrich Bonhoeffer die letzten Wochen seines Lebens. Hotelbezug für eine Nacht im nahegelegenen **Weimar**.
(ca. 440 km)

2. Tag: Montag, 28.10.2019

Weimar - Stettin

Fahrt ins polnische **Szczecin (Stettin)**: Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Schlosses der pommerschen Fürsten, der Kathedrale und der Hakenterrasse; Hotelbezug für eine Nacht.
(ca. 460 km)

3. Tag: Dienstag, 29.10.2019

Stettin - Kolberg

Fahrt nach **Trzygłów (Trieglaff)**, wo die Gutsleute Adolf und Henriette von Thadden in der ersten Hälfte des 19. Jh. ihren Stammsitz hatten: Besuch auf dem Friedhof der Familie v. Thadden, wo Gedenktafeln an die Mitglieder der Familie u.a. an Elisabeth von Thadden erinnern. Elisabeth v. Thadden wurde am 8. September 1944 in Plötzensee hingerichtet. Sie war eine bedeutende Reformpädagogin, die auf Schloss Wieblingen bei Heidelberg ein ev. Landerziehungsheim leitete und Maria v. Wedemeyer, Dietrich Bonhoeffers Braut, begegnete. Elisabeth v. Thadden schloss sich einer Widerstandsgruppe um den Grafen Solf an, die Opfer von Verfolgungen unterstützte und ihnen zur Flucht verhalf. Anschließend Fahrt nach **Kolobrzeg (Kolberg)**, das größte Seebad in Pommern, direkt an der Mündung der Persante gelegen: Stadtrundgang und Hotelbezug für eine Nacht.
(ca. 150 km)

4. Tag: Mittwoch, 30.10.2019

Bonhoeffer Stätten entlang der Ostsee

Fahrt nach **Koszalin (Köslin)**, wo Bonhoeffer von 1937 bis 1939 die illegale Vikarusbildung für die Bekennende Kirche fortführte: Besuch der Marienkirche und einer Bonhoeffer-Stätte. Dann weiter über **Darlowo** (Rügenwalde) und **Krosinko (Klein Krösin)**. Das Gut Klein-Krösin von Ruth von Kleist-Retzow war auch geheimer Treffpunkt des Kreises um Ewald von Kleist-Schmenzin und Dietrich Bonhoeffer, um den Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu planen. Hotelbezug für eine Nacht in **Szczecin (Stettin)**.
(ca. 315 km)



Gutshof Klein Krösin / Krosinko, Ruth von Kleist-Retzow

5. Tag: Donnerstag, 31.10.2019

Finkenwalde - Berlin

Fahrt nach **Zdroje (Finkenwalde)**, wo Bonhoeffer das (illegale) Predigerseminar der Bekennenden Kirche gründete. Station in Piaseczno (**Pätzig – ehem. Landkreis Königsberg**), Heimat von Maria von Wedemeyer. Anschließend Fahrt nach **Berlin**: Hotelbezug für zwei Nächte
(ca. 165 km)

6. Tag: Freitag, 01.11.2019

Bonhoeffers Berlin

„Bonhoeffer-Stadtrundfahrt“ mit Besichtigungen und Gesprächen: Dorotheenstädter Friedhof, Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zionskirche, Topografie des Terrors, Ausstellung Plötzensee, Bonhoeffer-Haus Marienburger Str. 43

7. Tag: Samstag, 02.11.2019

Heimreise

Fahrt zurück nach Nürtingen und Reutlingen.
(ca. 670 bzw. 690 km)



Gefängnis des Reichssicherheitshauptamts / „Topographie des Terrors“

Reisedatum	So 27.10.-Sa 02.11.2019
Im Reisepreis enthaltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Busreise von Reutlingen und Nürtingen• 7-tägige Reise im modernen Reisebus laut Programm• Unterbringung in Hotels der Mittelklasse im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche, WC• Halbpension* beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag (*das Abendessen kann bei einigen Hotels auch in einem Restaurant außerhalb des Hotels erfolgen)• alle Eintrittsgelder laut Programm• alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind	<ul style="list-style-type: none">• Trinkgelder für das Hotelpersonal, die örtliche Reiseleitung und den Busfahrer (ca. € 25,- pro Person)• Ausgaben persönlicher Art• Getränke während der Mahlzeiten, zusätzliche Mahlzeiten
Einreisevorschriften	Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass! Bei anderen Nationalitäten teilen wir Ihnen vor Buchungsannahme die für Sie gültigen Einreisebestimmungen mit. Bitte beachten Sie dazu auch Ziffer 12 unserer Reisebedingungen.
Reisepreis (pro Person)	€ 1.005,- bei Unterbringung im Doppelzimmer bei 22 Teilnehmern € 925,- bei Unterbringung im Doppelzimmer bei 27 Teilnehmern € 870,- bei Unterbringung im Doppelzimmer bei 32 Teilnehmern € 265,- Zuschlag für das Einzelzimmer Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 22 Teilnehmern. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage Punkt 7 in den beiliegenden Reisebedingungen. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Den Sicherungsschein von <i>tourVERS</i> bewahrt Ihr/e Gruppenverantwortliche/r treuhänderisch für die Gesamtgruppe auf, von der/dem Sie auch den aktuellen Buchungsstand erfahren.
Beratung, Anmeldung	Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen, Dr. Markus Geiger Stuttgarter Str. 91, 72622 Nürtingen, Tel.: 07022 - 90576 oder Evang. Bildung, Frieder Leube Pestalozzistr. 54, 72762 Reutlingen, Tel.: 07121 - 9296-11
Anzahlung, Restzahlung	Mit der Anmeldung erbitten wir Ihre Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises auf das Konto der Evang. Bildung Reutlingen: IBAN DE25 64050000 0000 000 718 bei der Kreissparkasse Reutlingen, BIC SOLADES1REU, Kennwort: Evang. Bildung / Bonhoeffer-Reise Bitte leisten Sie auch die Restzahlung bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn auf dieses Konto
Reiseveranstalter	Biblische Reisen GmbH, Silberburgstr. 121, 70176 Stuttgart

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass die angebotenen Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sind. Auf Ausnahmen wird bei den entsprechenden Reisen hingewiesen